

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2019

Nr. 41

ausgegeben am 18. Februar 2019

Notenaustausch über die Änderung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und Liechtenstein zur Regelung der Beteiligung Liechtensteins an Markt- und Preisstützungsmassnahmen der schweizerischen Landwirtschaftspolitik

Abgeschlossen durch Notenaustausch vom 15. Februar 2019
Inkrafttreten: 1. Januar 2019

An die
Botschaft des
Fürstentums Liechtenstein
Bern

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten entbietet der Botschaft des Fürstentums Liechtenstein seine besten Empfehlungen und beehrt sich, der Botschaft - unter Bezugnahme auf die in dieser Angelegenheit geführten Gespräche - den Empfang ihrer Note vom 15. Februar 2019 zu bestätigen, die folgenden Wortlaut hat:

"Die Botschaft des Fürstentums Liechtenstein entbietet dem Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten ihre Hochachtung und beehrt sich, dem Departement mitzuteilen, dass die Regierung des Fürstentums Liechtenstein - unter Bezugnahme auf die in dieser Angelegenheit geführten Gespräche - dem Schweizerischen Bundesrat folgende Änderungen der Vereinbarung in Form eines Notenaustauschs vom 31. Januar 2003 zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der Schweizerischen Eidgenossenschaft zur Regelung der Beteiligung Liechtensteins an Markt- und Preisstützungsmassnahmen der schweizerischen Landwirtschaftspolitik vorschlägt:

Ziffer 2.4 (die Ziffer 2.4 wird wie folgt ersetzt):

"2.4 Verwaltungstechnische Abwicklung

Für die verwaltungstechnische Abwicklung der Massnahmen (Verfahren), insbesondere die Erhebung von Daten in Liechtenstein und deren Übermittlung an schweizerische Stellen, die Prozesse zur Gesuchseinreichung von und Auszahlung allfälliger Beiträge an liechtensteinische Antragsteller sowie die Behandlung und der Vollzug von Verfügungen schweizerischer Behörden an liechtensteinische Adressaten, gelten folgende Grundsätze:

- a) Die Zuständigkeiten betreffend die Erhebung der notwendigen Grundlagen und Daten für den Erlass von Beitragsverfügungen und deren Übermittlung an die zuständigen schweizerischen Behörden sowie betreffend die Gesuchseinreichung von und Auszahlung allfälliger Beiträge an liechtensteinische Antragsteller werden in Anhang 2 festgelegt.
- b) Die zuständigen Behörden und die beauftragten Stellen gewähren sich Zugriff auf Daten, soweit dies für den Vollzug dieser Vereinbarung erforderlich ist.

Verfügungen schweizerischer Behörden, die gestützt auf diesen Notenaustausch und den gemäss dessen Anlage anwendbaren schweizerischen Rechtsvorschriften erlassen werden, werden in Liechtenstein anerkannt und vollstreckt.

Die zuständige liechtensteinische Behörde wird über geplante Amtshandlungen schweizerischer Behörden auf liechtensteinischem Territorium, welche sich nach Massgabe der durch diese Vereinbarung anwendbaren Landwirtschaftsgesetzgebung ergeben, vorgängig informiert. Sie ist bei der Durchführung dieser Amtshandlungen anwesend."

Ziffer 6.2^{bis} (nach Ziffer 6.2 wird folgende neue Ziffer eingefügt):

"6.2^{bis} Änderung des Anhangs 2

Der Anhang 2 kann in gegenseitigem Einvernehmen zwischen dem Bundesamt für Landwirtschaft und dem liechtensteinischen Amt für Umwelt auf diplomatischem Weg geändert werden."

Anlage (die Anlage wird wie folgt ersetzt):

"Anlage

SR Nr.	Erlass	BS/AS
910.1	Bundesgesetz vom 29. April 1998 über die Landwirtschaft (Landwirtschaftsgesetz, LwG) <i>anwendbar</i> sind Art. 12, 38, 39, 40, 43, 52, 55, 58, Art. 166 Abs. 1 und 2, Art. 168-171, Art. 173 Abs. 1 Bst. c, d, e und o, Abs. 2, Abs. 3 Bst. b, Abs. 4 und 5, Art. 174-176, Art. 178 Abs. 1-3, Art. 180, Art. 181 Abs. 1 und 2 und Art. 183,	1998 3033 2001 1539 2003 4217 2007 6095 2013 3463 2018 3939
910.17	Verordnung vom 23. Oktober 2013 über Einzelkulturbeiträge im Pflanzenbau und die Zulage für Getreide (Einzelkulturbeitragsverordnung, EKBV) <i>anwendbar</i> sind Art. 4-6a (betreffend Getreidezulage), 7-12 (betreffend Getreidezulage) und 18 Abs. 1 (betreffend Getreidezulage) Art. 6 und 6a sind mit der Massgabe anwendbar, dass die liechtensteinischen Landwirtschaftsbetriebe nach Art. 6 des liechtensteinischen Landwirtschaftsgesetzes anerkannt sind. Art. 18 Abs. 1 ist mit der Massgabe anwendbar, dass die Kürzung und Verweigerung von Beiträgen auf der Grundlage der liechtensteinischen Landwirtschaftlichen Förderungskürzungsverordnung analog den Bestimmungen betreffend den Zusatzbeitrag für ausgewählte Ackerkulturen erfolgt.	2013 5477 2018 3943

SR Nr.	Erlass	BS/AS
916.01	Verordnung vom 26. Oktober 2011 über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (Agrareinfuhrverordnung; AEV) <i>anwendbar</i> sind Art. 35 Abs. 2 und Abs. 4, Art. 40 Abs. 3 und Abs. 6	2011 5325
916.010	Verordnung vom 9. Juni 2006 über die Unterstützung der Absatzförderung von Landwirtschaftsprodukten (Landwirtschaftliche Absatzförderungsverordnung) <i>anwendbar</i> , mit Ausnahme von Art. 10 Abs. 2	2006 2695 2013 3951 2017 6115
916.121.10	Verordnung vom 7. Dezember 1998 über die Ein- und Ausfuhr von Gemüse, Obst und Gartenbauerzeugnissen (VEAGOG) <i>anwendbar</i> ist Art. 16 Abs. 1	1998 3244 2004 3443 2016 3329
916.131.11	Verordnung vom 23. Oktober 2013 über Massnahmen zur Verwertung von Obst	2013 3961 2016 3341
916.310 ¹	Verordnung vom 31. Oktober 2012 über die Tierzucht <i>anwendbar</i> sind Art. 1-25, Art. 32 Abs. 2 und Anhang 1	2012 6407 2013 3975 2014 1687 2015 1821 2018 4171

¹ Inkrafttreten der Änderung vom 31. Oktober 2018 (AS 2018 4171) am 1. Januar 2020.

SR Nr.	Erlass	BS/AS
916.341	Verordnung vom 26. November 2003 über den Schlachtvieh- und Fleischmarkt (Schlachtviehverordnung, SV) <i>anwendbar</i> sind Art. 6, 7, 10-13, 16a und 17	2003 5473 2006 2539 2007 4477 2011 5447 2013 3977
916.350.2	Verordnung vom 25. Juni 2008 über die Zulagen und die Datenerfassung im Milchbereich (Milchpreisstützungsver- ordnung)	2008 3839 2009 2603 2011 497 2011 2411 2013 3993 2014 4049 2018 3955
916.371	Verordnung vom 26. November 2003 über den Eiermarkt (Eierverordnung, EiV) <i>anwendbar</i> ist Art. 7	2003 4947 2004 3061 2007 4477 2013 4145"

Anhang (der Anhang wird wie folgt ersetzt):

Struktur Kostenart	Bezeichnung	Liechtensteini- scher Beteili- gungsansatz in Prozent
Ausgaben		
Grundlagenverbesserung		
Pflanzen und Tierzucht		
Tierzucht		
<i>Tierzucht; Massnahmen</i>		
3632002000	fw_Herdebuch RZ	100
3632002010	fw_Exterieurbeurteilung RZ	100
3632002020	fw_Leistungsprüfungen RZ	100
3632002100	fw_Herdebuch PZ	100
3632002110	fw_Leistungsprüfungen PZ	100
3632002120	fw_Leistungsprüfungen PZ (Hengste)	100
3632002200	fw_Schweinezucht	100
3632002210	fw_Schafzucht	100
3632002220	fw_Herdebuch ZZ	100
3632002230	fw_Leistungsprüfungen ZZ	100
3632002450	fw_Neuweltkameliden	100
3632002460	fw_Bienenzucht	100
3632002300	fw_Erhaltung SR Freiburger Rasse	100
3632002310	fw_Erhaltung SR Div. Projekte	100
Beratungswesen		
<i>Beratungswesen; Massnahmen</i>		
3632001100	fw_Beratungswesen	25

Pflanzenschutz

Pflanzenschutz; Dienstleistungen Dritter

3115009010	fw_Entsch.priv.Organis.f Kon-	100
	trollen+Zertifizierung	

Pflanzenschutz; Infrastruktur

3112009010	fw_Unterhalt	Infrastruktur	100
	Pflanzenschutz		

Pflanzenschutz; Betrieb

3112009020	fw_Betriebsausgaben	Pflanzen-	100
	schutz		

Pflanzenschutz; Uebr. Sachausg.; Anteil

-	Anteil		10
---	--------	--	----

Pflanzenschutz; Bekämpfungsmassnahmen

3610001000	fw_Bekämpfungsmassnahmen		100
------------	--------------------------	--	-----

Produktion und Absatz

Absatzförderung

Absatzförderung Inland

Absatzförderung; Massnahmen

3632003000	fw_Absatzförderung	Agrarpro-	30
	dukte		

Milchwirtschaft

Administration Milch

Administration Milch; Massnahmen

3119509410	fw_Administration Milchbeihil-	90
	fen	

Milchpreisstützung

Milchpreisstützung; Massnahmen

3632003100	fw_Zulage auf verkäster Milch	50
3632003200	fw_Zulage für Fütterung ohne	50
	Silage	

Viehwirtschaft**Entschädigung an private Organisationen***Private Organisation; Massnahmen*

3119509600	fw_Neutrale Qualitätseinstufung/ LV Proviande	100
------------	---	-----

Beihilfen Viehwirtschaft*Viehwirtschaft; Massnahmen*

3632004100	fw_InlBeih. Schlachtvieh und Fleisch	100
3632004200	fw_Beihilfen Inlandeier	40

Pflanzenbau**Obstverwertung***Obstverwertung; Massnahmen*

3632005510	Qualitätssicherungsdienst	6
3632005530	Verwertung von Kern- und Steinobst	6

Einnahmen**Kontingentsversteigerungen****Verschiedene Kontingente****Erlöse***Versteigerungseinnahmen*

4191001000	fw_Erlöse aus KV von Fleisch, Zuchtrindern	100
4191001100	fw_Erlöse aus KV von Kartoffeln, Kartoffelprodukte, Kernobst und Mostobst	90
4191001200	fw_Erlöse aus KV Butter und Milchpulver	100

Gebühren

Verschiedene Gebühren

Erlöse

Gebühreneinnahmen

4219009000	fw_Sortenschutzgebühren	100
4219009100	fw_Verwaltungsgebühren nach AEV	84"

Anhang 2 (nach Anhang wird folgender neuer Anhang 2 eingefügt):

"Anhang 2

1. Erhebung der notwendigen Grundlagen und Daten sowie deren Übermittlung

Das liechtensteinische Amt für Umwelt erhebt die notwendigen Grundlagen und Daten für den Erlass von Beitragsverfügungen und leitet diese an das Bundesamt für Landwirtschaft weiter.

2. Gesuchseinreichung von liechtensteinischen Antragstellern

Die Gesuche von liechtensteinischen Antragstellern um Ausrichtung der Zulage für verkäste Milch und die Zulage für silofreie Milch müssen bei der Administrationsstelle gemäss Art. 3 und 12 ch-MSV eingereicht werden.

Die Gesuche von liechtensteinischen Antragstellern um Ausrichtung der Zulage für Verkehrsmilch müssen beim liechtensteinischen Amt für Umwelt eingereicht werden.

Die Gesuche von liechtensteinischen Antragstellern um Ausrichtung der Zulage für Getreide müssen beim liechtensteinischen Amt für Umwelt gemäss den Fristen nach Art. 24 der liechtensteinischen Landwirtschafts-Einkommensbeitrags-Verordnung eingereicht werden.

3. Auszahlung von Beiträgen an liechtensteinische Antragsteller

Die Auszahlung allfälliger Beiträge an liechtensteinische Antragsteller kann durch das Bundesamt für Landwirtschaft oder durch das liechtensteinische Amt für Umwelt erfolgen.

Die Auszahlung der Zulage für verkäste Milch und die Zulage für silofreie Milch erfolgen durch das Bundesamt für Landwirtschaft.

Die Auszahlung der Zulage für Verkehrsmilch erfolgt durch das liechtensteinische Amt für Umwelt (analog Art. 5 ch-MSV).

Die Auszahlung der Zulage für Getreide erfolgt durch das liechtensteinische Amt für Umwelt (analog Art. 11 ch-EK BV) gemäss den Fristen nach Art. 26 der liechtensteinischen Landwirtschafts-Einkommensbeitrags-Verordnung."

Weitere Anpassungen

Die Bezeichnung "Anhang" ist durch "Anhang 1" zu ersetzen: Ziffer 2.2 (2x), 2.5, 2.6 (2x), 3.1, 3.2 (2x), 3.3, 4.1, 4.2 (2x), 6.2 (4x) sowie im Titel des Anhangs.

Die Bezeichnung "Landwirtschaftsamt" ist durch "Amt für Umwelt" zu ersetzen: Ziffer 2.4, 2.5, 6.1 (2x) und 6.2 (2x).

Falls der Schweizerische Bundesrat dem Vorstehenden zustimmt, bilden die vorliegende Note sowie die Antwortnote des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten eine Vereinbarung zwischen dem Fürstentum Liechtenstein und der schweizerischen Eidgenossenschaft zur Änderung der oben genannten Vereinbarung in Form eines Notenaustauschs. Diese Änderung tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2019 in Kraft.

Gerne benützt die Botschaft des Fürstentums Liechtenstein auch diesen Anlass, um das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten ihrer ausgezeichneten Hochachtung zu versichern."

Das Department beehrt sich, der Botschaft die Zustimmung des Schweizerischen Bundesrats bekannt zu geben. Die Note der Botschaft und die vorliegende Antwortnote bilden eine Vereinbarung zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein zur Änderung der oben genannten Vereinbarung in Form eines Notenaustauschs, die rückwirkend auf den 1. Januar 2019 in Kraft tritt.

Das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten benützt auch diesen Anlass, um die Botschaft des Fürstentums Liechtenstein seiner ausgezeichneten Hochachtung zu versichern.

Bern, den 15. Februar 2019